

Stellenanzeige 64

22.08.2018

Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt ist der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzgesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: www.mri.bund.de.

Wir suchen eine/einen Wissenschaftliche Mitarbeiterin /Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Ihr Aufgabengebiet Der Schwerpunkt Ihrer Arbeiten in der Leitstelle im Institut für Sicherheit und Qualität bei Milch und Fisch am Standort Kiel des Max Rubner-Instituts liegen im Bereich der Überwachung der Radioaktivität in Boden, Bewuchs, Futtermitteln sowie Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft. Weiterhin sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:

- Entwicklung und Festlegung von Probenahmen, Probenvorbereitung-, Analyse-, Mess- und Berechungsverfahren zur Bestimmung der Radioaktivität
- Plausibilitätsprüfung, Zusammenfassung, Aufbereitung und Dokumentation von Radioaktivitätsmesswerten der Länder im Rahmen des Integrierten Mess- und Informationssystems des Bundes zur Überwachung der Umweltradioaktivität (I-MIS)
- Planung und Durchführung von Vergleichsanalysen und radioökologischen Forschungsvorhaben
- Pflege und Weiterentwicklung des bestehenden Oualitätsmanagement(OM)-Systems der nach DIN EN ISO/EC 17025 akkreditierten Laboratorien am Standort Kiel, unter anderem:
 - Lenkung und Aktualisierung der bestehenden OM-Dokumentation
 - Planung und Durchführung interner Audits
 - Unterstützung der Institutsleitung bei OM-Maßnahmen
- Beteiligung an den Forschungsarbeiten des Instituts
- Publikation von Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung in Fachzeitschriften
- Besuch von Fachtagungen und -Kongressen

Zwingend vorausgesetzt werden: Ihr Profil

- ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium der Physik, der Chemie oder Lebensmittelchemie oder eine vergleichbare Qualifikation
- Grundkenntnisse auf den Gebieten der Kernphysik und der Radiochemie
- berufliche Erfahrungen in der Analytik von Umwelt- oder Nahrungsmittelproben
- Interesse an radiologischen Fragestellungen und die Bereitschaft, sich den Umgang gängiger Auswertungssoftware für die spektrometrischen Messungen von α -, β - und γ -strahlenden Nukliden anzueignen
- statistische Kenntnisse bei der Beurteilung von Messergebnissen und Auswertung von Vergleichsanalysen
- sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse

Wünschenswert sind:

- eine abgeschlossene Promotion
- Kenntnisse von Methoden zur radiochemischen Abtrennung von α und β -Strahler und der entsprechenden kernphysikalischen Messtechniken

Die Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit, die Bereitschaft zur Teamarbeit sowie persönliches Engagement werden vorausgesetzt

Hausanschrift

Karlsruhe | Detmold | Kiel | Kulmbach



Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle am Standort Kiel des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Die Ausschreibung richtet sich ebenfalls an Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen A 13 / A 14.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Frauen und Männern mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sie sind interessiert?

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der Kennziffer 64 bis zum 21.09.2018 an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

E-Mail: karriere@mri.bund.de

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Hinweise

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Organisatorische Fragen Andrea Dürr

0431 / 609 - 2215

Fachliche Fragen Prof. Dr. Jan Fritsche

0431 / 609 - 2250

Hausanschrift

Zentrale Bewerberstelle o Hermann-Weigmann-Straße 1 o 24103 Kiel

Internet www mri hund de Karlsruhe | Detmold | Kiel | Kulmbach